

## **Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 70**

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 60

### **KAPITEL 16: Regime-Wechsel – Teil 3**

#### **Die Schlacht von Harmagedon – Teil 2**

##### **5. Der Antichrist geht gegen Petra und den dortigen jüdischen Überrest vor**

Nachdem er Jerusalem eingenommen hat, ist der Antichrist wütend, dass viele geflohen sind. Sein Hass auf die Juden übertrifft sogar den des Reichsmarschalls Hermann Göring und des Führers Adolf Hitler auf dem Höhepunkt der Macht des Dritten Reiches.

Der Antichrist versammelt seine Streitkräfte, um die Juden auf die gleiche Weise zu verfolgen, wie der Pharao seine Armee im Exodus die Hebräer verfolgen ließ. Die Kräfteflut des Antichristen ereilt ein ähnliches Schicksal wie die Ägypter, nachdem Gott das Rote Meer geteilt hatte; Anstatt jedoch vom Ozean verschlungen zu werden, werden die Kräfte des Antichristen wie Korah von der Erde verschlungen.

##### **4. Buch Mose Kapitel 26, Verse 8-10**

**8 Der Sohn Pallus war Eliab; 9 und die Söhne Eliabs: Nemuel, Dathan und Abiram. Dieser Dathan und Abiram waren die zur Gemeindeversammlung Berufenen, die sich GEGEN Mose und Aaron mit der Rotte Korahs aufgelehnt hatten, als sie sich gegen den HERRN auflehnten. 10 worauf die Erde ihren Mund auftat und sie samt Korah verschlang, während die Rotte dadurch umkam, dass das Feuer die 250 Männer verzehrte, so dass sie zu einem abschreckenden Beispiel wurden.**

##### **Offenbarung Kapitel 12, Verse 14-17**

**14 Da wurden dem Weibe die beiden Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste an ihre Stätte flöge, wo sie fern vom Anblick der Schlange »eine Zeit (ein Jahr) und (zwei) Zeiten und eine halbe Zeit lang« ernährt (verpflegt) wird. 15 Da spie die Schlange aus ihrem Rachen Wasser hinter dem Weibe her wie einen Strom, um sie durch die Flut wegzuschwemmen (zu ertränken); 16 doch die Erde kam dem Weibe zu Hilfe, indem sie ihren Mund auftat und den Strom verschluckte, den der Drache aus seinem Rachen ausgespien hatte. 17 Da geriet der Drache in Wut gegen das Weib und ging hin, um Krieg mit den Übrigen ihres Samens (ihren übrigen Angehörigen) zu führen, (nämlich mit denen) die Gottes Gebote beobachten und das Zeugnis Jesu haben (am Zeugnis Jesu festhalten).**

##### **Sacharja Kapitel 13, Vers 8**

**»Dann sollen im ganzen Lande« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll darin übrig bleiben.**

##### **Daniel Kapitel 9, Vers 27**

**Und er (der Antichrist) wird einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche Schlacht- und Speiseopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.**

**Jesaja Kapitel 33, Vers 13-16**

13 »Höret, ihr Fernen, was ICH vollführt habe, und ihr Nahen erkennt Meine Heldenkraft!«  
14 Da erschrecken in Zion die Sünder, Zittern erfasst die Abtrünnigen. 'Wer kann denn weilen bei dem verzehrenden Feuer? Wer kann denn weilen bei den ewigen Gluten?' 15 Wer in Gerechtigkeit wandelt und aufrichtig redet, wer den Gewinn durch Erpressungen verschmäht, wer die Annahme einer Bestechung weit von sich weist, wer seine Ohren verstopft, so dass sie nicht auf Mordpläne hören, und seine Augen verschließt, so dass sie nicht wohlgefällig nach Bösem ausschauen: 16 Der wird seine Wohnung auf Höhen haben, Felsenburgen sind seine Zuflucht, sein Brot ist ihm ein für allemal gegeben, sein Wasser versiegt niemals.

**Jeremia Kapitel 49, Vers 13-14**

13 »Denn ICH habe bei Mir Selbst geschworen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »Bozra (in Jordanien) soll zum abschreckenden Beispiel, zum Gespött, zur Wüste und zum Fluchwort werden und alle zugehörigen Ortschaften zu Einöden auf ewig!« – 14 Eine Kunde habe ich vom HERRN her vernommen, und eine Botschaft ist unter die Völker gesandt worden: »Versammelt euch und zieht gegen Edom (in Jordanien) heran und macht euch auf zum Kampf!«

**Micha Kapitel 2, Vers 12**

»Sammeln, ja sammeln will ICH dich, Jakob, insgesamt; zusammenbringen, ja zusammenbringen will ICH, was von Israel noch übrig ist! Vereinigen will ICH sie wie Schafe in der Hürde, wie eine Herde auf der Trift, so dass sie eine von Menschen wimmelnde Menge bilden.«

**Matthäus Kapitel 24, Vers 15-31**

15 »Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, 16 dann sollen die (Gläubigen), die in Judäa sind, ins Gebirge (nach Jordanien) fliehen! 17 Wer sich alsdann auf dem Dach befindet, steige nicht erst noch hinab (ins Haus), um seine Habseligkeiten aus dem Hause zu holen; 18 und wer auf dem Felde weilt, kehre nicht zurück, um sich noch seinen Mantel zu holen. 19 Wehe aber den Frauen, die guter Hoffnung sind, und denen, die ein Kind in jenen Tagen zu nähren haben! 20 Betet nur, dass eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle! 21 Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.« 23 »Wenn dann jemand zu euch sagt: ›Seht, hier ist Christus (der Messias)!‹ oder: ›Dort (ist er)!‹, so glaubt es nicht! 24 Denn es werden falsche Christusse (Messiasse) und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder verrichten, um womöglich auch die Auserwählten irrezuführen. 25 Seht, ICH habe es euch vorhergesagt. Wenn man also zu euch sagt: 26 ›Seht, er (Christus) ist in der Wüste!‹, so geht nicht hinaus; und (sagt man:) ›Seht, er ist in den Gemächern (dieses oder jenes Hauses)!‹, so glaubt es nicht! 27 Denn wie der Blitz vom Osten ausgeht und bis zum Westen leuchtet, so wird es auch mit der Ankunft (Wiederkunft) des Menschensohnes sein; 28 denn wo das Aas (ein verwundetes Tier) liegt, da sammeln sich die Geier.« (Lk 17,37; Hiob 39,30) 29 »Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten (Jes 34,4). 30 Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am

Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter (Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen (Sach 12,10-12; Dan 7,13-14). 31 Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her versammeln, von dem einen Himmelsende bis zum anderen (Sach 2,6).

**Offenbarung Kapitel 12, Vers 6 + 14**

**6 Da floh das Weib (der jüdische Überrest) in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, um sich dort zwölfhundertsechzig Tage lang ernähren (verpflegen) zu lassen. 14 Da wurden dem Weibe die beiden Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste an ihre Stätte flöge, wo sie fern vom Anblick der Schlange »eine Zeit (ein Jahr) und (zwei) Zeiten und eine halbe Zeit lang« ernährt (verpflegt) wird.**

## **6. Die Erneuerung Israels**

*Jesus Christus klagte:*

**Matthäus Kapitel 23, Verse 37-39**

**37 »Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten tötetest und die zu dir Gesandten steinigst! Wie oft habe ICH deine Kinder um Mich sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt; doch ihr habt nicht gewollt. 38 Nunmehr wird euer Haus euch verödet überlassen (Jer 22,5); 39 denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht (mehr) sehen, bis ihr (einst bei Meiner Wiederkunft) ausruft: »Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des HERRN!« (Ps 118,26)**

So hat Israel (im Großen und Ganzen) seit fast zwei Jahrtausenden Jesus Christus als Den einen, wahren Messias auf nationaler Ebene ABGELEHNT. Hier wird dem jüdischen Überrest in seiner Verzweiflung endlich der Schleier gelüftet und zwar nach:

- Der Ermordung der zwei Zeugen (und ihrer anschließenden Entrückung)
- Der Schändung des neuen jüdischen Tempels
- Der Plünderung Jerusalems durch den Antichristen
- Der Flucht nach Petra

**2. Korintherbrief Kapitel 3, Vers 15-16**

**15 Ja, bis heute liegt, sooft Mose vorgelesen wird, EINE DECKE ÜBER IHREM HERZEN. 16 Sobald DIE DECKE weggezogen (2. Mose 34,34).**

**Jesaja Kapitel 53, Vers 1-9**

**1 Wer hat unserer Verkündigung (der uns gewordenen Botschaft) Glauben geschenkt, und wem ist der Arm des HERRN (das Wirken des göttlichen Arms) offenbar geworden? 2 ER (Jesus Christus; der Knecht des himmlischen Vaters) wuchs ja vor Ihm auf wie ein Schössling und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich; Er hatte keine Gestalt und keine Schönheit, dass wir Ihn hätten ansehen mögen, und**

**kein Aussehen (keine Erscheinung), dass wir Gefallen an Ihm gehabt hätten; 3 nein, Er war verachtet und gemieden von den Männern (hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit (Leiden) vertraut, ja wie einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so dass wir Ihn für nichts ansahen. 4 Jedoch unsere Krankheiten (Leiden) waren es, die Er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte Er Sich aufgeladen, während wir Ihn für einen Gestraften (Gebrandmarkten), von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. 5 Und doch war Er verwundet (durchbohrt) um unserer Übertretungen (Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (Sünden): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserem Frieden (uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden. 6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich seinem eigenen (selbst erwählten) Wege zu; der HERR aber hat unser aller Schuld auf Ihn fallen lassen. 7 Als Er misshandelt wurde, ergab Er Sich willig darein und tat Seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Mutterschaf, das vor seinen Scherern stumm bleibt; Er tat Seinen Mund nicht auf. 8 Aus der Drangsal und dem Gericht ist Er hinweg genommen worden, doch wer unter Seinen Zeitgenossen bedachte es, dass Er vom Lande der Lebenden abgeschnitten (aus dem Lande herausgerissen) war? Wegen der Verschuldung meines Volkes hat die Strafe Ihn getroffen. 9 Und man wies Ihm Sein Grab bei Frevlern (Gottlosen) an und bei Missetätern Seine Gruft, wiewohl Er keine Gewalttat verübt hatte und kein Betrug in Seinem Munde gewesen (vorhanden) war.**

### **3. Buch Mose Kapitel 26, Vers 40-42**

**40 „Da werden sie dann ihre Schuld bekennen und auch die Schuld ihrer Väter infolge ihres Treubruchs, den sie gegen Mich begangen haben, und werden auch eingestehen, dass, weil sie Mir widerstrebt haben, 41 auch ICH ihnen widerstrebt und sie in das Land ihrer Feinde gebracht habe. Wenn alsdann ihr unbeschnittenes (unempfängliches, schuldbeladenes) Herz sich demüht und sie dann die Strafe für ihre Verschuldung büßen, 42 so will ICH an Meinen Bund mit Jakob gedenken und ebenso an Meinen Bund mit Isaak und an Meinen Bund mit Abraham gedenken und will des Landes gedenken.“**

### **5. Buch Mose Kapitel 4, Vers 29-31**

**29 „Aber von dort aus (unter den Völkern) wirst du den HERRN, deinen Gott, suchen, und du wirst Ihn finden, wenn du mit ganzem Herzen und ganzer Seele nach Ihm verlangst. 30 Wenn du in Bedrängnis bist und alle diese Leiden dich in zukünftigen Tagen treffen, so wirst du zum HERRN, deinem Gott, zurückkehren und Seinen Befehlen gehorchen. 31 Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott: ER wird dich nicht verlassen und dich nicht ins Verderben geraten lassen und wird den Bund nicht vergessen, den Er deinen Vätern mit einem Eide bekräftigt hat.“**

### **Jeremia Kapitel 3, Vers 11-18**

**11 Hierauf sagte der HERR weiter zu mir: »Israel, das abtrünnige Weib, steht weniger schuldig da als das treulose Juda. 12 Gehe hin und rufe diese Worte laut nach Norden hin: ›Kehre zurück (zu Mir), Israel, du Abtrünnige!‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN –; ›ICH will euch nicht mehr zornig anblicken, denn ICH bin liebevoll‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN –; ›ICH will (es dir) nicht ewig nachtragen! 13 Nur erkenne deine Verschuldung, dass du dem HERRN, deinem Gott, die Treue gebrochen und dich immer wieder den Fremden preisgegeben hast unter jedem dichtbelaubten Baum; aber auf Meinen Ruf habt ihr (hast du) nicht gehört!‹« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 14 »Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne (Kinder)!« – so lautet der Ausspruch des HERRN –; »denn ICH habe Herrenrecht über euch und will euch holen, je einen aus jeder Ortschaft und je zwei aus jedem Geschlecht, und will euch nach Zion heimkehren lassen; 15 und ICH will euch Hirten nach Meinem Herzen geben, die euch mit Einsicht und Besonnenheit weiden sollen. 16 Wenn ihr euch dann im Lande vermehrt habt und zahlreich geworden seid in jenen Tagen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »so wird man nicht mehr sagen: ›O die Lade mit dem Bundesgesetz des HERRN!‹, denn sie wird keinem mehr in den Sinn kommen, und man wird ihrer nicht mehr gedenken und sie nicht mehr vermissen; auch wird niemals wieder eine solche angefertigt werden. 17 In jener Zeit wird man Jerusalem den Thron des HERRN nennen, und es werden dort alle Heidenvölker zusammenströmen um des Namens des HERRN willen [in Jerusalem] und in ihrem Wandel nicht länger dem Starrsinn ihres eigenen bösen Herzens folgen. 18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Hause Israel Hand in Hand gehen, und sie werden vereint aus dem Nordlande in das Land heimkehren, das ICH euren (ihren) Vätern zum Erbbesitz gegeben habe.«**

**Hosea Kapitel 5, Vers 15**

**„ICH will davongehen, Mich an Meine Wohnstätte zurückbegeben, bis sie sich schuldig fühlen und Mein Angesicht suchen; wenn sie in Not sind, werden sie ernstliches Verlangen nach Mir tragen.“**

**Joel Kapitel 3, Verse 1-5**

**1 „Und danach wird es geschehen, dass ICH Meinen Geist über alles Fleisch ausgieße, so dass eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden, eure Greise Offenbarungen in Träumen empfangen, eure jungen Leute Gesichte schauen; 2 ja auch über die Knechte und Mägde will ICH in jenen Tagen Meinen (Heiligen) Geist ausgießen; 3 und ICH will Wunderzeichen am Himmel und auf der Erde erscheinen lassen; nämlich Blut, Feuer und Rauchsäulen: 4 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.« 5 Ein jeder aber, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet; denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird Rettung (ein Entrinnen; eine entronnene Schar) sein, wie der HERR es verheißten hat; und zu den Entronnenen wird jeder gehören, den der HERR beruft.“**

### **Jesaja Kapitel 64, Verse 1-11**

**1 Wie Feuer Reisig in Brand setzt und Feuer das Wasser in Sieden versetzt –, um Deinen Namen Deinen Widersachern kundzutun, damit die Völker vor Dir erzitterten, 2 indem Du furchtbare Taten vollführtest, die unsere Erwartung überstiegen! Ja, führst Du herab, so dass die Berge vor Dir ins Wanken gerieten! 3 Hat man doch von alters her nicht gehört noch vernommen, hat doch kein Auge es je gesehen, dass ein Gott außer Dir für einen auf Ihn Harrenden Taten vollbringt. 4 DU kommst dem entgegen, der Freude daran hat, Gerechtigkeit zu üben, denen, die auf Deinen Wegen Deiner gedenken. Doch ach, Du bist in Zorn geraten, denn wir haben gesündigt durch unsere Untreue allezeit und unseren Abfall. 5 So sind wir denn allesamt einem Unreinen gleich geworden und alle unsere Gerechtigkeitserweise (Tugenden) sind wie ein besudeltes Gewand; wir sind allesamt verwelkt (abgefallen) wie Laub, und unsere Sünden haben uns mit sich fortgerissen wie der Wind; 6 und niemand ist da, der Deinen Namen noch anruft, niemand, der sich aufrafft, um an Dir festzuhalten; denn Du hast Dein Angesicht vor uns verborgen und lässt uns unter dem Druck unserer Sünden vergehen. 7 Nun aber, HERR – Du bist ja unser Vater; wir sind der Ton, und Du bist unser Bildner, und das Werk Deiner Hände sind wir alle –: 8 Zürne nicht unversöhnlich fort, o HERR, und gedenke nicht ewiglich unserer Schuld! Ach, blicke doch her: Dein Volk sind wir alle! 9 DEINE heiligen Städte sind zur Wüste geworden: Zion ist zur Wüste geworden, Jerusalem zur Trümmerstätte! 10 Unser heiliger und herrlicher Tempel, wo unsere Väter Dir lobgesungen haben, ist in Flammen aufgegangen, und alle unsere Lieblingsstätten liegen in Trümmern! 11 Willst Du trotz alledem an Dich halten, HERR? Willst Du schweigen und uns erniedrigen bis zur Vernichtung?**

### **Sacharja Kapitel 12, Vers 10**

**„Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf Den (Jesus Christus, den Messias) hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.“**

### **Römerbrief Kapitel 1, Verse 24-27**

**24 Daher hat Gott sie (die Gottlosen) durch die Begierden ihrer Herzen in den Schmutz der Unsittlichkeit versinken lassen, so dass ihre Leiber an ihnen selbst geschändet wurden; 25 denn sie haben die Wahrheit (das wahre Wesen) Gottes mit der Lüge vertauscht und Anbetung und Verehrung dem Geschaffenen erwiesen anstatt dem Schöpfer, Der da gepriesen ist in Ewigkeit. Amen. 26 Deshalb hat Gott sie auch in schandbare Leidenschaften fallen lassen; denn ihre Frauen haben den natürlichen Geschlechtsverkehr mit dem widernatürlichen vertauscht; 27 und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau aufgegeben und sind in ihrer wilden Gier zueinander entbrannt, so dass sie, Männer mit**

**Männern, die Schamlosigkeit verübten, aber auch die gebührende Strafe für ihre Verirrung an sich selbst (am eigenen Leib) empfangen.**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**